

Januar

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

Aufgaben für den Arbeitskreis Liturgie:

Längerfristige Planungen und Überlegungen

Österliche Bußzeit:

- * Aschermittwoch (2. März)
- * Welche besonderen Gottesdienste sind vorzusehen?
- Bußgottesdienste am Anfang der Österlichen Bußzeit; für welche besonderen Gruppen: Erstkommunionkinder, Firmlinge, Jugend, Senioren?
- Kreuzweg- und Passionsandachten
- Jugend- und Kinderkreuzweg
- Bußgänge
- Frühschicht
- * Rechtzeitige Beichtgelegenheit
- * Fastenpredigten: Wer? Welche Thematik?
- * Berücksichtigung der Misereoraktion
- * Gestaltung der Feiertage
- * Einladung an Gruppen zur Messe an bestimmten Wochentagen
- * Belebung von Fastenbrauchtum
- * Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März
- * Langfristige Vorbereitung der Gottesdienste zur Erstbeichte und Erstkommunion, sowie gegebenenfalls zur Firmung.

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- * Berücksichtigung des Afrikatags
- * Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18. - 25. Januar)

- * Berücksichtigung des Bibelsonntags oder neu nach Papst Franziskus: Sonntag des Wortes Gottes (Januar) – Handreichung dazu im DLi-shop, 1,90 €
- * Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- * Blasiussegen
- * Welttag der Kranken am 11. Februar
- * Besinnungs- und Fortbildungstage für Kommunionhelfer im Tagungshaus Schloss Hirschberg (5. und 26. März)
- * Auf dem Weg zum Oberministrantendienst in Pfünz (28.-30. Januar)

Diskussions- und Studienthema für Januar und Februar:

Erstkommunionfeier im Gemeindegottesdienst S. 22

- 1 Sa + Neujahr (Weltfriedenstag), Oktavtag von
H Weihnachten, Namensgebung des Herrn
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**
Off vom H, Te Deum, 2. **Vp** vom H, Komplet vom So
nach der 2. Vp
W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg
I-III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II
554 oder 536 oder 548/I)
L1: Num 6,22-27
APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (R: 2a)
L2: Gal 4,4-7
Ev: Lk 2,16-21

Kastner Eduard, Nassenfels + 1967, 85 J.
Wiertel Bronislaw, Ingolstadt, + 1975, 74 J.
Kenstavicius Domininkas, Feucht, + 2010, 99 J.

17 Uhr Engel des Herrn

Te Deum, Gloria, und Credo werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar II/1 LH vol. I

Hinweis: Sternsingen zugunsten des Kinderprojekts unserer Partnerdiözese Poona (Indien) und zugunsten des Kindermissionswerks Aachen. In den Tagen um „Dreikönig“ findet vielerorts das Sternsingen statt. Die „Sternsinger“ sollen im Gottesdienst ausgesandt werden. Wo die Häusersegnung durch die Bezeichnung der Haustüre mit den Buchstaben C + M + B (Christus mansionem benedicat = Christus segne dieses Haus) geschieht, werden Wasser, Kreide, und Weihrauch in der Kirche gesegnet (vgl. Benediktionale 40ff.).

Die Begegnung der Weisen mit dem menschengewordenen Gottessohn Jesus soll sich durch uns in unseren Häusern und in unserem Alltag fortsetzen.

Vgl. Hinweise am 5. Januar.

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messen vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor und nach Erscheinung
- Messen eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist

Nur in Ausnahmefällen:

- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene (z. B. erstes Jahresgedächtnis)

Die **Perikopen** der Wochentage haben im Allgemeinen den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu AEM 319, GROM 358 und Messlektionar I, Pastorale Einführung S. 30* Nr. 82f.)

Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage, Pastoralliturgische Hilfen 4, hrsg. Deutsches Liturgisches Institut, Trier 1991, Bestellnummer 5004 bei www.liturgie.de

Perikopen an den Wochentagen in der Weihnachtszeit:

Messlektionar IV, Geprägte Zeiten

2 So + 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Der G des hl. Basilius des Großen und des hl. Gregor von Nazianz entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weihn, feierlicher
Schlusssegen (MB II 534)

L1: Sir 24,1–2.8–12

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: Joh 1,14;
GL 255)

L2: Eph 1,3–6.15–18

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Gerngroß Anton, Eichstätt, + 1947, 72 J.

Appel Martin, Gelbensee + 1950, 68 J.

Daum Georg, Kinding, + 1970, 69 J.

Lautenschlager Josef, Holnstein, + 1977, 75 J.

Regnet Michael, Ingolstadt, + 2006, 95 J.

Pavelka Georg, Neumarkt, + 2007, 76 J.

3 Mo der Weihnachtszeit

g Heiligster Name Jesu

Off vom 3. Jan. oder vom g

W **M** vom 3. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29 – 3,6

Ev: Joh 1,29–34

W **M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Ergänzungsheft 2
zur 2. Auflage, 2010, S. 5 bzw. Handreichung⁴2020,
S. 11 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1233), Prf
Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 2,1–11 (ML IV [2007] 764 oder
ML I/A 325)

Ev: Lk 2,21–24 (ML IV [2007] 765)

Stich Georg, Möckenlohe + 1971, 85 J.

Wild Johann, Stirn, + 1985, 78 J.

Girbinger Alfons, Rupertsbuch, + 1988, 85 J.

März Josef, Irfersdorf, + 2002, 92 J.

Hinweis: Die Verehrung des Namens Jesu kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Das Geheimnis des Gedenktages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Apostels Paulus in seinem Brief an die Philipper: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ - zur Ehre Gottes des Vaters.“ (Phil 2,9-11).

4 Di der Weihnachtszeit

Off vom 4. Jan.

W **M** vom 4. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10

Ev: Joh 1,35–42

Schiele Gabriel, Jahrsdorf, + 1939, 55 J.

Hausmann Josef, Windsbach, + 1955, 86 J.

Uebler Leonhard, Nbg.-Altenfurt, + 1996, 85 J.

Rackl Josef, Nairobi, + 1999, 58 J.

5 Mi der Weihnachtszeit

g **Hl. Johannes Nepomuk Neumann**, Bischof von Philadelphia

Off vom 5. Jan. oder vom g, 1. **Vp** vom **H** Erscheinung des Herrn

- W **M** vom 5. Jan., Prf Weih
L: 1 Joh 3,11–21
Ev: Joh 1,43–51
- W **M** vom hl. Johannes Nepomuk (Com Bi), Prf Weih
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Kor 9,16–19.22–23
Ev: Joh 10,11–16

Dr. Renker Joseph, Eichstätt, Egweil, + 2018, 84 J.

Hinweise:

1. Zur **Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch** (Benediktionale S. 41ff.):

Die Segnung kann auch im Rahmen einer Vorabendmesse stattfinden. Da sowohl Wasser und Salz als auch Kreide und Weihrauch für die Segnung der Häuser bereitgestellt werden, empfiehlt sich die Segnung vor dem Schlusssegens; in diesem Fall genügen die Segensgebete Benediktionale S. 47f.. Die in den Fürbitten (S. 48f.) ausgesprochenen Anliegen könnten in die Fürbitten der Messfeier mitaufgenommen werden.

2. Zur **Haussegnung** (vgl. Benediktionale 50f.) Schriftlesungen: Mt 7,21.24–27 *Vom Haus auf dem Felsen* oder Kol 3,12–17 *In euren Herzen herrsche der Friede Christi*. Weitere Lesungen Benediktionale S. 237f..

Segensgebet für einen Geistlichen:

P (D) *Lasset uns beten:*

Allmächtiger, ewiger Gott, gütiger Vater. Von deiner Hand stammt unser Leben, unsere Gesundheit und Kraft zum Arbeiten, unsere Bereitschaft einander zu helfen, und unsere Geduld, in Schwierigkeiten auszuhalten. In Demut bitten wir dich: Lass alle, die in diesem Haus

wohnen, füreinander Sorge tragen. Gewähre ihnen Glück und Geborgenheit. Erfülle sie mit Güte gegen alle, die Trost und Hilfe suchen. Gib, dass in diesem Haus allzeit die Liebe und der Friede Christi herrschen. Erhöre uns und segne (+) dieses Haus, diese Familie, die sich unter deinen Schutz stellt, und alle, die in diesem Haus gastliche Aufnahme finden. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen. (Weihwasser)

Segensgebet für den Familienvater oder die Mutter oder eine andere mitfeiernde Person:

V (M) *Lasset uns beten:*

Wir preisen dich, Herr, unser Gott, denn es war dein Wille, dass dein Sohn in einer menschlichen Familie gelebt und ihre Sorgen und Freuden geteilt hat.

Schütze und bewahre auch unsere Familie (Hausgemeinschaft) in deiner Gnade! Mache uns zufrieden und glücklich und hilf uns einander in Enttäuschungen und Leiden beizustehen. Lass uns für dich und füreinander dasein und einander dienen, wie dein Sohn es uns vorgelebt hat, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen. (Weihwasser)

Es segne uns der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn (+) und der Heilige Geist. Amen.
(Benediktionale S. 238)

Hinweis: Morgen ist der Afrika-Tag mit der Missio-Solidaritätskollekte unter dem Motto: „Damit sie das Leben haben.“

6 Do + ERSCHEINUNG DES HERRN

H (Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.
Leitwort: „Dann holten sie ihre Schätze hervor“ [Mt 2,11]. Intention: Religionslehrer/innen)

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 538)

L1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260)

L2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

Die Messe um geistliche Berufe kann heute nicht gefeiert werden.

Rubensbauer Leonhard, Greding, + 1944, 54 J.

Rupp Anton, Oening, + 1975, 67 J.

Lederer Georg, Preith, + 1991, 82 J.

Hobl Josef, Allersberg, + 2017, 91 J.

Hinweis: In der Pfarrei Bergen wird heute das Gedächtnis der sel. Wiltrudis von Bergen begangen. Nach einigen Jahren der Ehe mit dem Bayernherzog Berthold wurde Wiltrudis Stifterin und erste Äbtissin des dortigen Benediktinerinnenklosters mit dem Beinamen „Pia“. Sie pflegte die Kreuzverehrung im Kloster und starb am 6. Januar um das Jahr 1000.

- 7 Fr der Weihnachtszeit (Herz-Jesu-Freitag)**
- g Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)
- g Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer
Off vom 7. Jan. (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I, 358 oder 371) oder von einem g
- W **M** vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weihn
 L: 1 Joh 3,22 – 4,6
 Ev: Mt 4,12–17.23–25
- W **M** vom hl. Valentin (Com Bi), Prf Ersch oder Weihn
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 52,7–10
 Ev: Mt 28,16–20
- W **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weihn
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 5,14–20
 Ev: Lk 12,35–40
- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. MB II [1988] 1132; vgl. Einleitung S. 19), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Ehgartner Jakob, Pleinfeld, + 1955, 78 J.
 Prem Max, Laibstadt, + 1973, 71 J.
- 8 Sa der Weihnachtszeit (Herz-Mariä-Samstag)**
- g Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK)
- g Hl. Erhard**, Bischof von Regensburg, Glaubensbote in Bayern (DK)
- Off** vom 8. Jan (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I, S. 358 oder S. 371) oder von einem g,
 1. **Vp** vom **F** Taufe des Herrn

- W **M** vom 8. Jan., Prf Ersch oder Weihn
 L: 1 Joh 4,7–10
 Ev: Mk 6,34–44
- W **M** vom hl. Severin (Com Gb), Prf Ersch oder Weihn
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jak 2,14–17
 Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)
- W **M** vom hl. Erhard (Com Ht/Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 2,1-10a (ML IV 417)
 Ev: Mt 28,16-20 (ML IV 697)
- W **M** vom Herz-Mariä-Samstag (vgl. MMB 176 und Einleitung S. 20) – Lied: GL 858
 L und Ev vom Tag oder von der MotivM (z. B. MML 100ff.)

Hinweise zum sonntäglichen Taufgedächtnis (vgl. 15. Januar) **am Fest der Taufe des Herrn**

Morgen, am Fest der Taufe des Herrn, legt es sich nahe, statt des Allgemeinen Schuldbekenntnisses zur Eröffnung der Messfeier das sonntägliche Taufgedächtnis zu vollziehen (MB II 1171 bzw. MB II [1988] 1208). Dazu kann folgendes Segensgebet über das Wasser gesprochen werden:

Allmächtiger Gott, du hast das Wasser als Element des Lebens geschaffen. Um unserer Sünden willen hat sich dein Sohn in den Fluten des Jordans taufen lassen und so das Wasser geheiligt. Im Wasser der Taufe hast du uns zu deinen Kindern gemacht. Segne (+) dieses Wasser mit der Kraft des Heiligen Geistes. Lass die Menschen, die sich damit

bezeichnen, deine Macht und Nähe erfahren. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

9 So + TAUFE DES HERRN

F Off vom F, 3. Woche, Te Deum

W M vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen
(MB II 548–553)

L1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b;
GL 263)

oder

L1: Jes 40,1–5.9–11

APs: Ps 104,1–2.3–4.24–25.27–28.29–30 (Kv: 1ab;
GL 58,1)

L2: Apg 10,34–38 oder Tit 2,11–14; 3,4–7

Ev: Lk 3,15–16.21–22

Guth Josef, Pollanten, + 1945, 74 J.

Dr. Grabmann Martin, Eichstätt, + 1949, 74 J.

Rettinger Josef, Darshofen, + 1965, 65 J.

Kraus Johannes, Eichstätt, + 1974, 83 J.

Matschiner Franz, Heldmannsberg, + 2008, 89 J.

Worsch Josef, Gaimersheim, + 2013, 91 J.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „Im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

Messe: An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesendet werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die

Messfeier (M vom Tag) folgende Texte zur Auswahl:

- Die 34 Formulare der Sonntage im Jahreskreis
- Wochentagsmessen (MB II 275-304), Tagesgebete (MB II 305-320), Gabengebete (MB II 348-351), Schlussgebete (MB II 525-529) zur Auswahl
- Messen eines Heiligen
- Marienmessen (MMB 187-297, vgl. GORM 355c)
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben (vgl. Werkbuch zum Gotteslob VIII/2: Die Wochentage während des Jahres 1978)

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II [1975] und II [1988]; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II [1988].

Die **Perikopen** aus dem Werktagslektionar (Reihe II) haben im Allgemeinen den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu AEM 319, GROM 358 und Messlektionar I, Pastorale Einführung S. 30 * Nr. 82f.).

Perikopen an den Wochentagen im Jahreskreis: **Messlektionar V.**

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/4, LH vol. III

10 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag, 1. Woche

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: 1 Sam 1,1–8

Ev: Mk 1,14–20

Eder Otto, Holnstein, + 1938, 77 J.

Bauer Josef, Rieshofen, + 1943, 30 J.

Hollweck Josef, Laibstadt, + 1951, 65 J.

Meßmer Rudolf, Fünfstetten, 1988, 76 J.

Lehner Josef, Egweil, + 1989, 80 J.

Hinweis: Heute ist der Gedenktag des hl. Gregor von Nyssa (Bischof und Kirchenlehrer + nach 394). Bischof Gregor Maria feiert heute seinen Namenstag.

11 Di der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: 1 Sam 1,9–20

Ev: Mk 1,21–28

Harrer Egid, Georgensgmünd, + 1973, 46 J.

12 Mi der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 280; Gg 280; Sg 280

L: 1 Sam 3,1–10.19–20

Ev: Mk 1,29–39

Wechsler Nikolaus, Heideck, + 1944, 89 J.

Meyer Josef, Pfahldorf, + 1955, 54 J.

Zirngibl Josef, Lauterhofen, + 1962, 75 J.

Graf Georg, Neumarkt, + 1994, 94 J.

13 Do der 1. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286

L: 1 Sam 4,1b–11

Ev: Mk 1,40–45

- w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Joh 2,18–25
 Ev: Mt 5,13–19

Nagler Johann, Röckenhofen, + 1977, 66 J.
 Rohbach Ernst, Fünfstetten, + 2006, 75 J.
 Stafflinger Werner, Kapstadt (Südafrika), + 2019, 83 J.

14 Fr **der 1. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303
 L: 1 Sam 8,4–7.10–22a
 Ev: Mk 2,1–12

Meier Balthasar, München + 1951, 84 J.
 Rupprecht Ernst, Eichstätt, + 2011, 84 J.

15 Sa **der 1. Woche im Jahreskreis**

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **So**

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278
 L: 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1
 Ev: Mk 2,13–17

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (vgl. auch
 MMB 48f. und MML 30f.)

Bayer Josef, Pfraunfeld, + 1943, 64 J.
 Herrmann Josef Helmut, Großhabersdorf, + 1992, 59 J.
 Bauer Anton, Monheim, Weilheim und Wittesheim, + 1995,
 72 J.

Hinweis auf das sonntägliche Taufgedächtnis

Die Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. MB II [1988] 1208) kann in allen Sonntagsmessen - auch in den Vorabendmessen - in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus **ersetzt** das Allgemeine Schuldbekennnis.

Der Gottesdienst beginnt wie gewohnt mit dem Kreuzzeichen und der Begrüßung. Dann kurze Hinführung: Zu Beginn dieser Feier wollen wir uns darauf besinnen, dass wir durch die Taufe zu Christus gehören. Durch ihn sind wir eine Gemeinschaft, eins mit ihm und untereinander. Wir bitten Gott, er möge dieses Wasser segnen und in uns den Geist erneuern, den wir in der Taufe empfangen haben. - Stille - Wassersegnung - Besprengung der Gemeinde (dazu GL 838; 839; 491; 488) - Vergebungsbitte (am Priestersitz) - soweit vorgesehen Kyrie und Gloria - Tagesgebet. -

16 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusse-
gen

L1: Jes 62,1–5

APs: Ps 96,1–2.3–4.6–7.10 (Kv: vgl. 3a; GL 54,1)

L2: 1 Kor 12,4–11

Ev: Joh 2,1–11

17.30 Uhr Engel des Herrn

17 Mo Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

G Off vom G

W M vom hl. Antonius

L: 1 Sam 15,16–23

Ev: Mk 2,18–22

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

Guttenberger Josef, Lenting + 1945, 63 J.
 Gruber Simon, Ingolstadt, + 1984, 80 J.
 Stufler Willibald, Burgoberbach, + 2012, 96 J.

Hinweis: Gebetswoche für die Einheit der Christen

Thema: „*Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten*“ (Mt 2,2)

Vom 18. bis 25. Januar wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen. In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe für die Einheit der Christen (MB II 1040-1047 bzw. MB II [1988] 1062-1069, eig Prf) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden. Votivhochgebet Versöhnung.

Schriftlesungen: ML VIII 110-130

Gebete und Lieder im Gotteslob: GL 21,1-2; 677,9; 346; 348; 349; 481; 483; 484; 487; 488; 489; 835; 795; 837; 835; 831;829; 819; 810. Vgl. auch Hilfen für die Messfeier, Lesejahr A (2019) S. 431, Lesejahr B (2017) S. 447, Lesejahr C (2018) S. 447.

Materialien für Gemeindegarbeit und Gottesdienst stehen auf der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft für christliche Kirchen in Deutschland (ACK) zur Verfügung. (<http://www.oekumene-ack.de>)

18 Di der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, Fürbitte für die Einheit der Christen,

z. B.: Tg 270; Gg 270; Sg 271

L: 1 Sam 16,1–13

Ev: Mk 2,23–28

Obelshäuser Franz-Xaver, Spalt, + 1937, 64 J.
 Schuster Konrad, Neumarkt, + 2001, 84 J.

19 Mi der 2. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, Fürbitte für die Einheit der Christen,
z. B.: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2
L: 1 Sam 17,32–33.37.40–51
Ev: Mk 3,1–6

Gäbl Lukas, Stöckelsberg, + 1969, 73 J.
Dr. Bruch Richard, Roth, + 2001, 89 J.

20 Do der 2. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer**g** **Hl. Sebastian**, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem g

- gr **M** vom Tag, Fürbitte für die Einheit der Christen,
z. B.: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2
L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7
Ev: Mk 3,7–12
- r **M** vom hl. Fabian (Com My oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Petr 5,1–4
Ev: Joh 21,1.15–17
- r **M** vom hl. Sebastian (Com My) - Lied: GL 875
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Petr 3,14–17
Ev: Mt 10,28–33

Hirner Johannes Ev., Eichstätt, + 1950, 81 J.

21 Fr der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)

g **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom

Off vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld und Vp eig)

gr **M** vom Tag, Fürbitte für die Einheit der Christen, z. B.: Tg 1047 (1069); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: 1 Sam 24,3–21

Ev: Mk 3,13–19

r **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 16,24–27

r **M** von der hl. Agnes (Com My/Jf: MB II 913)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 13,44–46

Bruckschlögl Josef, Eutenhofen, + 1940, 79 J.

Rußer Sebastian, Enkering, + 1986, 60 J.

22 Sa der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g, 1. **Vp** vom **So**

gr **M** vom Tag, Fürbitte für die Einheit der Christen, z.

B.: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 131 (129)

L: 2 Sam 1,1–4.11–12.17.19.23–27

Ev: Mk 3,20–21

- r **M** vom hl. Vinzenz (Com My), Fürbitte für die Diakone
ne
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 2 Kor 4,7–15
Ev: Mt 10,17–22
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Regner Adalbert, Lenting, + 1986, 60 J.

Waller Peter, Böhmfeld, + 1990, 48 J.

23 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des sel. Heinrich Seuse entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Fürbitten für die Einheit der
Christen, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L1: Neh 8,2–4a.5–6.8–10
APs: Ps 19,8.9.10.12 u. 15 (Kv: vgl. Joh 6,63b;
GL 312,7)
L2: 1 Kor 12,12–31a (oder 12,12–14.27)
Ev: Lk 1,1–4; 4,14–21
- W **M** für die Einheit der Christen (MB II [1975] 1040-
1047 bzw. II [1988] 1062-1069), Gl, Cr, eig Prf, feier-
licher Schlusssegen (MB II 552f.)
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL Messlek-
tionar VIII 110-130 (vgl. Hinweis zur diesjährigen
Gebetswoche für die Einheit der Christen unter dem
17. Januar)

- 24 Mo** **Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf,
G Ordensgründer, Kirchenlehrer
Off vom G
W **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl), Fürbitte für die
Einheit der Christen
L: 2 Sam 5,1–7.10
Ev: Mk 3,22–30
oder aus den AuswL, z. B.:
L: Eph 3,8–12
Ev: Joh 15,9–17

Dr. Heidingsfelder Georg, Eichstätt, + 1943, 55 J.
Morhart Konrad, Buxheim, + 1964, 91 J.

- 25 Di** **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**
F **Off** vom F, Te Deum
W **M** vom F, Gl, Fürbitte für die Einheit der Christen, Prf
Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)
L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22
APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)
Ev: Mk 16,15–18

Steinkohl Ludwig, Mönig, + 1960, 56 J.
Zwicker Kaspar, Mailing, + 1965, 86 J.
Mayer Andreas, Kottlingwörth, + 1974, 71 J.
Schmid Wilhelm, Flotzheim, + 2018, 80 J.

Hinweis: Der Bistumsteil des GL enthält ein eigenes Paulus-Lied:
GL 873.

- 26 Mi** **Hl. Timotheus und hl. Titus**, Bischöfe,
G Apostelschüler
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** von den hl. Timotheus und Titus (Com Bi)
 L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5 (eig)
 Ev: Mk 4,1–20
 oder aus den AuswL, z. B.: Lk 10,1–9

Graser Johann, Oberweiling, + 1957, 77 J.
 Ettl Johann Bapt., Eichstätt, + 1968, 82 J.
 Bigler Klemens, Bergen, + 1992, 64 J.

- 27 Do** **der 3. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Angela Meríci**, Jungfrau, Ordensgründerin
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 65 (63); Gg 350,7; Sg 61 (59)
 L: 2 Sam 7,18–19.24–29
 Ev: Mk 4,21–25
w **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ezr)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Petr 4,7b–11
 Ev: Mk 9,34b–37

Degen Josef, Weidenwang, + 1948, 89 J.
 Hutter Johann, Holnstein, + 1952, 76 J.
 Gerngroß Stephan, Meckenhausen, + 1995, 79 J.

Hinweis: Heute ist Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und gegen weltweiten Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit.

Hinweis zum 28. Januar (G des hl. Thomas von Aquin): Da das Offizium des Fronleichnamfestes dem hl. Thomas zugeschrieben wird, legt es sich nahe, nach der Kommunion einen der Hymnen (z. B. GL 792,

497, 493, 791, 789). Von Thomas stammt auch der Text der im Lied „Sei begrüßt, du edle Speis“ GL 735 wiederkehrt.

28 Fr Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester,

G Kirchenlehrer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)

L: 2 Sam 11,1–4a.c.5–10a.13–17

Ev: Mk 4,26–34

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 23,8–12

Dr. Maag Justinian, Eichstätt, + 1947, 62 J.

Führich Walter, Haunstetten, + 1977, 76 J.

29 Sa der 3. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **So**

gr M vom Tag, z. B.: Tg 1078 (1108); Gg 1078 (1108);

Sg 1080 (1110)

L: 2 Sam 12,1–7a.10–17

Ev: Mk 4,35–41

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Hollweck Peter, Waltersberg, + 1987, 89 J.

Netter Martin, Spalt, Großweingarten, + 2000, 85 J.

Hinweis zum ökumenischen Bibelsonntag und Sonntag des Wortes Gottes:

In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit über 40 Jahren am letzten Sonntag im Januar den Ökumenischen Bibelsonntag. Dieser Sonntag soll der Feier der Betrachtung und der Verbreitung des Wortes

Gottes gewidmet sein. In Anerkennung dieser sehr lebendigen Tradition hat die DBK das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes künftig immer am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird und damit Ökumenischer Bibelsonntag und Sonntag des Wortes Gottes immer an einem gemeinsamen Termin begangen werden. Eine Handreichung mit einer Feierhilfe ist für 1,90 € zu beziehen beim dli@liturgie.de in Trier.

30 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

(Bibelsonntag – Sonntag des Wortes Gottes)

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssingen

L1: Jer 1,4–5.17–19

APs: Ps 71,1–2.3.5–6.15 u. 17 (Kv: 15a; GL 657,3)

L2: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Lk 4,21–30

Eichenseher Wolfgang, Röttenbach, + 1970, 77 J.

Weber Joseph, Hörmannsdorf, + 1986, 70 J.

31 Mo **Hl. Johannes Bosco**, Priester, Ordensgründer

G **Off** vom G

W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ezr)

L: 2 Sam 15,13–14.30; 16,5–13a

Ev: Mk 5,1–20

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 18,1–5

Dannelautzki Adalbert, Ornbau, + 1950, 73 J.

Frhr. v. Gagern Friedrich, Mündling, + 1952, 79 J.

Dr. Lechner Josef, Eichstätt, + 1954, 61 J.

Dr. Graber Rudolf, Bischof von Regensburg, + 1992, 88 J.